

## Faxantwort an 030 27879915

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum  
**10. Oktober 2014** an die oben angegebene Nummer.

Ich nehme – kostenfrei – an der Veranstaltung

### Die Vergabe von VOF-Leistungen – Voraussetzung Zielplanung?

am Donnerstag, dem **13. November 2014**  
von 14:00 bis 18:00 Uhr

mit insgesamt ..... Person(en) teil.

Name(n) und Adresse(n) des/der Teilnehmer(s):

.....

.....

.....

Ich bin **AKG-Mitglied**.

Ich bin **nicht AKG-Mitglied**.

.....  
Ort, Datum

*Die AKG-Vortragsreihe wird von den Architektenkammern  
Baden-Württemberg, Hessen und Nordrhein-Westfalen  
gemäß Punkteliste als Fortbildung anerkannt. Alle registrier-  
ten Teilnehmer erhalten auf Wunsch eine Bescheinigung.*

## Tagungsort

Messe Düsseldorf · Stockumer Kirchstr. 61 · 40474 Düsseldorf  
**CCD – Congress Center Düsseldorf Ost, 1. OG / Raum M**



AKG-Vortragsreihe im Rahmen des  
37. Deutschen Krankenhaustages auf der  
Medica in Düsseldorf

### Die Vergabe von VOF-Leistungen – Voraussetzung Zielplanung?



## AKG

Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen  
im Bund Deutscher Architekten e.V.  
Köpenicker Straße 48 / 49 · 10179 Berlin-Mitte  
Telefon 030 27879914 · Telefax 030 27879915  
akg@bda-bund.de · www.bda-akg.de

## Die Vergabe von VOF-Leistungen – Voraussetzung Zielplanung?

Die Teilnahme an VOF-Verfahren gehört für die meisten Architekturbüros heute zum Geschäftsalltag. In den letzten Jahren sind diese jedoch zunehmend komplexer und formaler geworden. Es besteht die Gefahr, dass immer mehr juristische Feinheiten die Verfahren in Zukunft weiter verkomplizieren. Zudem bleiben Zweifel, ob der Auslober über ein VOF-Verfahren tatsächlich in einem für Auftraggeber und Auftragnehmer gleichermaßen fairen Prozess den richtigen Partner findet. Verspricht die längste Referenzliste mit den größten Projekten auch die beste freiberufliche Leistung oder müssen der Auswahl nicht andere, weniger diskriminierende Kriterien zugrunde gelegt werden? Diese und andere Fragen werden auf der AKG-Vortragsveranstaltung »Die Vergabe von VOF-Leistungen – Voraussetzung Zielplanung?« von renommierten Experten diskutiert und praxisnah dargestellt. Darüber hinaus werden AKG-Architekten über die Sinnhaftigkeit oder gar unabdingbare Notwendigkeit von baulichen Zielplanungen berichten und anhand mehrerer konkreter Projektdarstellungen deren Mehrwert betrachten. Alle am Thema Interessierten sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Wir freuen uns auf spannende Vorträge und Diskussionen.

### Zielgruppen

Bauherren, Investoren, Bauträger und Projektentwickler, Architekten, Fachingenieure und andere Planer sowie Betreiber, technische Leiter und Manager von Bauten der öffentlichen und privaten sozialen Infrastruktur (Krankenhäuser, Hospize, Rehakliniken, Seniorenzentren, Alten- und Pflegeheime, Medizinische Versorgungszentren, Patientenhotels)

## Programm – Donnerstag, 13. November 2014

### Moderation

Prof. Dipl.-Ing. Linus Hofrichter<sup>1</sup>, Architekt BDA  
sander.hofrichter architekten GmbH, Gesellschaft für  
Architektur und Generalplanung, Ludwigshafen

14:00 – 14:05 Uhr

### Begrüßung

Dr. Peter R. Pawlik<sup>2</sup>, Architekt BDA  
Vorstandsvorsitzender der AKG, Berlin

14:05 – 14:15 Uhr

### Einführung

Dipl.-Ing. Christian Pelzeter<sup>3</sup>, Architekt BDA  
Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten GbR, Berlin

14:15 – 14:40 Uhr

### Zur Durchführung von VOF-Verfahren

Anja Beverungen<sup>4</sup>, Rechtsanwältin  
Zenk Rechtsanwälte, Hamburg

14:40 – 15:05 Uhr

### Zielplanung und VOF-Verfahren Schüchtermann-Schiller'sche

#### Kliniken Bad Rothenfelde / Erweiterung Kardiologie

Dipl.-Ing. Jörg Schneider<sup>5</sup>, Architekt BDA  
GSP Gerlach Schneider Partner Architekten, Bremen

15:05 – 15:30 Uhr

### Zielplanung – Weichenstellung für ein

#### zukunftsfähiges Gesamtkonzept

Dipl.-Ing. Armin Plischke<sup>6</sup>, Architekt BDA  
Plischke Lühring Architekten GbR, Aachen

15:30 Uhr – 16:10 Uhr

### Kaffeepause

16:10 Uhr – 16:35 Uhr

### Klinikum der J. W. Goethe-Universität Frankfurt am Main – 15 Jahre Krankenhaus

Prof. Dipl.-Ing. Christine Nickl-Weller<sup>7</sup>, Architektin  
Nickl & Partner Architekten AG, München

16:35 Uhr – 17:00 Uhr

### Klinikum-Lippe-Detmold: Eine Zielplanung unterstützt die Ökonomisierung des Krankenhausbetriebs

Dipl.-Ing. Joachim Welp<sup>8</sup>, Architekt BDA  
Architektengruppe Schweitzer GmbH, Braunschweig

17:00 – 17:25 Uhr

### Klinikum Wolfsburg: Zielplanung und Realisierung

Dipl.-Ing. Michael Holewik<sup>9</sup>, Architekt BDA  
Architekten BDA RDS Partner, Rauh Damm Stiller  
Partner Planungsgesellschaft mbH, Hattingen

17:25

### Diskussion, Fazit

Prof. Dipl.-Ing. Linus Hofrichter, Architekt BDA  
sander.hofrichter architekten GmbH, Gesellschaft für  
Architektur und Generalplanung, Ludwigshafen



1



2



3



4



5



6



7



8



9